



33. Steirischer Museumstag „Next Generation? Weitergeben. Weiterdenken.  
Weiterwirken.“

11. April 2026, Kapfenberg

## **Workshop 4: Begeisterung weitergeben und andere zum Engagement im Museum gewinnen**

Referent: Mag. Dr. Klaus Landa, OÖ Museumsverbund

### **Kernbotschaft**

Museen sind Orte, an denen Menschen viele Talente und Fähigkeiten einbringen können und an denen eine Auseinandersetzung mit vielfältigen Themen möglich ist. Dennoch haben viele den Museumsbereich nicht im Blick, wenn es um das Finden einer erfüllenden beruflichen oder als sinnvoll empfundenen ehrenamtlichen Tätigkeit geht. Museen sind daher eingeladen, sich mehr denn je als attraktive Arbeitgeber bzw. als Orte für ein sinnstiftendes freiwilliges Engagement zu positionieren und dies auch zu kommunizieren.

### **Ziel des Workshops**

Im Workshop überlegen die Teilnehmenden, warum sie sich im Museum engagieren und was sie an ihrer (hauptamtlichen oder ehrenamtlichen) Tätigkeit besonders begeistert. Daraus entwickeln sie Ideen, wie sie attraktive Angebote für zukünftige Mitarbeiter\*innen entwickeln, neue Tätigkeitsfelder eröffnen und dies überzeugend vermitteln können.

### **Wichtige Erkenntnisse**

Als Methode wurde die SWOT-Analyse (Strengths/Weaknesses/Opportunities/Threats) herangezogen – ein Tool mit dem man Stärken bzw. Schwächen sowie Chancen bzw. Risiken herausarbeiten kann.

Hier wurde die Methode zur Ermittlung dieser vier Eckpfeiler bei der Überlegung, wie man Menschen für Museen begeistern kann. Die Teilnehmer\*innen sollten sich im Rahmen des Workshops zunächst auf die Stärken bzw. die Chancen fokussieren (SO-Analyse).

Die Teilnehmer\*innen wurden in zwei Gruppen aufgeteilt – jene, die gerade aktiv in einem Museum arbeiten, und jene, die derzeit in einem museumsnahen Bereich (z.B. MUSIS) tätig sind.

Die erste Gruppe bearbeitete die jeweils fünf Fragen von der Innensicht heraus aus und die zweite Gruppe von der Außensicht. Die Ergebnisse wurden auf Karten festgehalten.



33. Steirischer Museumstag „Next Generation? Weitergeben. Weiterdenken. Weiterwirken.“  
11. April 2026, Kapfenberg

Ergebnis

**SWOT-Analyse: Analyse Ist-Zustand → Potential zur Weiterentwicklung**

**SO-Strategie:**  
interne Stärken nutzen und ausbauen ⇒  
attraktiver werden ⇒  
externe Chancen nutzen

**WO-Strategie:**  
externe Chancen nutzen ⇒  
Angebot anpassen ⇒  
Interne Schwächen kompensieren

**Gruppe A – Runde 1: Innensicht**

- Warum bin ich in „meinem“ Museum engagiert?
- Was begeistert mich an „meinem“ Museum?
- Welche Momente machen mich stolz, freuen mich besonders?  
Was macht diese Momente so positiv?
- Wo und wie können wir diese positiven Erlebnisse (= Stärken) in „meinem“ Museum wiederholen (in welchen Bereichen bzw. Arbeitsfeldern, in welcher Situation)? Wovon sind diese abhängig?
- Wie können wir diese positiven Erlebnisse „etablieren“ bzw. diese Stärken weiterentwickeln?

**Gruppe B – Runde 1: Außersicht**

- Was macht die Museumsarbeit an sich attraktiv?
- Warum lohnt es sich, sich in einem Museum zu engagieren?
- Mit welchen positiven Anreizen können Museen Menschen für eine Mitarbeit anlockern?
- Wie können Museen Interesse dafür schaffen, auch weniger angenehme Tätigkeitsbereiche attraktiver zu machen?
- Was müssen aus der Sicht von Außenstehenden Museen bieten, damit sich Menschen um eine Mitarbeit reißen?

**Sticky Notes:**

- Museumsgebäude als schöner/romantischer Ort
- sozialer Ort / positiver Kontakt mit Menschen
- ORDNUNG SCHAFFEN
- DOKUMENTIERE
- vielfältige Arbeit
- Öffentlichkeitsarbeit lernen und betreiben
- Rückmeldungen
- KONTAKT ZU BESUCHERIN HERSTELLEN
- Anteilnahme/Mitwirkung bei Ausstellung
- Freude erzeugen
- Originalen / Objekten weiter zu dürfen (z.B. Dinoskelett)
- each
- eumobil
- Das Museum öffnen
- Pay as you wish!
- Freude erzeugen
- Originalen / Objekten weiter zu dürfen (z.B. Dinoskelett)
- each
- eumobil
- Das Museum öffnen

Sonstiges

Vorgestellt wurden auch Aktionen in OÖ, die Menschen für die Mitarbeit in einem Museum begeistern sollen.

Zusammengefasst von: Verena Lang